



Physiotherapeut/in Berufsvorstellung

Berufsbild

Physiotherapeuten führen mit Hilfe von Krankengymnastik und deren Techniken, Massagen, Elektrotherapie und Hydrotherapie medizinische Heilbehandlungen durch.

Sie beinhaltet die Prävention, Rehabilitation und das Kurwesen.

Er therapiert in Einzel- als auch in Gruppenbehandlungen und setzt dabei therapeutische Geräte ein.

Die Patienten erhalten erarbeitete Therapiepläne, wonach die selbständige Weiterführung der Therapie erfolgt, um die Wirkung des Heilprozesses zu optimieren.

Die Tätigkeit beruht auf Anordnung von Ärzten, wobei der Physiotherapeut, dem medizinischen Befund entsprechend, behandelt.

Tätigkeitsfelder

Im Berufsleben haben sie die Möglichkeit, in allen medizinischen Einrichtungen wie in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren oder Alten- und Pflegeheimen zu arbeiten oder auch selbständig in einer Praxis.

Die Einstiegschancen nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind bei Flexibilität enorm hoch. Der Physiotherapeut sollte im Nachgang seine Kenntnisse in Fortbildungen erweitern und hat somit die Möglichkeit der Spezialisierung in den einzelnen Fachgebieten.

Ausbildungsinhalte und Stundentafel

Die Ausbildung gliedert sich in 2 Lernbereiche und die berufspraktische Ausbildung.

- Im ersten Ausbildungsjahr stehen die medizinischen Grundlagenfächer und der sozial- und pädagogische Bereich im Vordergrund.
Es handelt sich dabei um die Anatomie des gesamten menschlichen Körpers, Physiologie, allgemeine Krankheitslehre sowie theoretisch-praktischen Unterricht in der Klassischen Massage, Hydrotherapie, Bewegungserziehung und Krankengymnastik – Grundlagen
- Zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres folgt die spezielle Krankheitslehre – Unterricht durch Ärzte, die die wichtigsten Krankheitsbilder in den unterschiedlichen Fachbereichen lehren.
Fachbereiche sind: Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie.
Parallel dazu beginnen die speziellen Techniken der Krankengymnastik (PNF, Manuelle Therapie, Atemtherapie, Entspannungstherapie, Bobath und andere).
Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung sind die Fächer der Krankengymnastik in den verschiedenen Fachbereichen, die wiederum die Voraussetzung für den berufspraktischen Teil bilden.
- Das zweite und dritte Ausbildungsjahr sind gekennzeichnet durch den Wechsel zwischen Unterricht und berufspraktischer Ausbildung.
Die Schüler gehen in unterschiedliche Praktikumeinrichtungen, so dass alle Fachbereiche integriert sind. Es sind 5 Praktikumsblöcke à 8 Wochen zu absolvieren.
Praktikumsstellen gibt es neben Bad Elster und Umgebung in ganz Deutschland sowie im Ausland (Österreich, Schweiz, Holland, Finnland, Belgien). Einige Beispiele für den Einsatz sind die Johannesbad Rehakliniken AG in Bad Füssing, Orscholz, Altenberg, Usedom und Bad Gastein (Österreich).
- Im Praktikum lernt der Schüler im Umgang mit dem Patienten, einen Befund zu erstellen und daraufhin seine erworbenen Kenntnisse anzuwenden.
Er erarbeitet sich das zentrale Problem des Patienten, formuliert Ziele der Behandlung und wählt die Behandlungsmaßnahmen aus. Dabei festigt der Schüler seine theoretischen Kenntnisse und lernt individuell zu behandeln.



Studentafel

Pflichtfächer - Berufsbezogener Bereich	Stunden
Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde	40
Anatomie	240
Physiologie	140
Allgemeine Krankheitslehre	30
Spezielle Krankheitslehre	360
Hygiene	30
Erste Hilfe und Verbandtechnik	30
Angewandte Physik und Biomechanik	40
Sprache und Schrifttum	20
Psychologie/Pädagogik/Soziologie	60
Prävention und Rehabilitation	20
Trainingslehre	40
Bewegungslehre	60
Bewegungserziehung	120
Physiotherapeutische Befund- und Untersuchungstechniken	100
Krankengymnastische Behandlungstechniken	500
Massagetherapie	150
Elektro-, Licht-, Strahlentherapie	60
Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie	60
Methodische Anwendungen der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten	700
Zur Verteilung auf die o. g. Fächer	100
Gesamt:	2900
Berufspraktische Ausbildung in	
Krankenhäusern oder anderen geeigneten medizinischen Fachgebieten	
Chirurgie	240
Innere Medizin	240
Orthopädie	240
Neurologie	240
Pädiatrie	160
Psychiatrie	80
Gynäkologie	80
Zur Verteilung auf die o. g. Fachgebiete	240
Sonstige Einrichtungen, Exkursionen	80
Gesamt:	1600



Zugangsvoraussetzungen und Bedingungen

- großes Interesse am Umgang mit Menschen
- sportliche und soziale Fertigkeiten
- Realschulabschluss oder gleichwertige Ausbildung
oder Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung
- gute bis sehr gute schulische Leistungen
- vom Arzt bestätigte physische und psychische Eignung für den Beruf des Physiotherapeuten

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre (Vollzeit). Sie gliedert sich in schulische und berufspraktische Ausbildung.

Kosten der Ausbildung

Die monatlichen Kosten betragen ca. 89,00 € Schulgeld und einer Fachpraxisgebühr von 24,00 €. In diesen Schulgebühren sind die Kosten für die Bücher und Arbeitskleidung nicht enthalten.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten folgendes beinhalten:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- 2 Passbilder
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- beglaubigte Kopie des Personalausweises
- Bescheinigungen über Ihre bereits erworbenen Kenntnisse

Besonderheiten der Ausbildung

- Die Schüler der Medizinischen Berufsfachschule Bad Elster haben die Möglichkeit, während ihrer 3-jährigen Ausbildung an Fortbildungsveranstaltungen im hauseigenen Fortbildungszentrum teilzunehmen und somit bereits Kurse zu belegen, die dem Schüler eine höhere Chance auf dem Arbeitsmarkt einräumen.
- In dem Fach Manuelle Therapie erhält der Schüler ein Zertifikat über die Teilnahme an 100 Unterrichtseinheiten nach der „Methode für Manuelle Medizin für Physiotherapeuten der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin e.V. Ärzteseminar Hamm-Boppard (FAC) e.V.“

Dieses Zertifikat ist gleichzusetzen mit dem Extremitätengrundkurs der Manuellen Therapie.

- Die Schüler der Medizinischen Berufsfachschule nehmen während ihrer Ausbildung am Projekt „Wissenschaftliches Arbeiten“ teil und erwerben dabei Kenntnisse im Erheben von Studien, Systematisieren und Auswerten von Daten. Das selbständige Arbeiten in Gruppen und das Lösen von Problemstellungen mit zu Hilfenahme von unterschiedlichen Medien ist ein wichtiger Bestandteil des Lernens und dient der Vorbereitung für die Arbeit in Rehabilitationszentren.



Fort - und Weiterbildung

- parallel zur Ausbildung im eigenen Fortbildungszentrum – Abschluss mit Zertifikat
- fachspezifische Weiterbildungen nach Beendigung der Ausbildung
- Bachelor of Science Vollzeit oder dual

Ausbildungsbeginn

- jeweils zum 1. März und 1. September, Bewerbungen ganzjährig möglich

Finanzielle Förderung

- Förderung durch BaföG bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzung

Kontakt

medfachschule.de
Medizinische Berufsfachschule Bad Elster GmbH
Alte Reuther Straße 38
D-08645 Bad Elster/Vogtl.

Ausbildungsleiter: Frau Clausnitzer
Telefon: 037437 554-19
Fax: 037437 554-23
E-Mail: office@medfachschule.de
www.medfachschule.de

Physiotherapeut mit Hauptschulabschluss über die Weiterqualifizierung des Masseur und medizinischen Bademeister zum Physiotherapeuten

- Der Masseur und medizinische Bademeister hat die Möglichkeit, nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung eine Weiterqualifizierung zum Physiotherapeuten im Vollzeitkurs bzw. Wochenendkurs zu belegen. Dadurch ergeben sich für Ihn wesentliche bessere Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten.

